

Viele Zahlen entscheidend Liebe Leserin, lieber Leser,



Stefan Berger

im Juni haben BHE und ZVEI, die - wie immer gemeinsam - ermittelten Zahlen zur Entwicklung des Umsatzes der elektronischen Sicherheitstechnik in

Deutschland für den Zeitraum 2017 bis 2019 veröffentlicht. Erfreulich ist, dass der Markt für elektronische Sicherheitstechnik 2019 um 4,6 % gewachsen ist, während das Bruttoinlandsprodukt 2019 nur um 0,6 % gestiegen ist. Statistische Zahlen sind jedoch leider immer nur ein Blick in die Vergangenheit, wie wir gerade aktuell an den „Corona-Zahlen“ vor Augen geführt bekommen. Wichtig ist jedoch, dass über einen längeren Zeitraum immer die gleichen Ermittlungsmethoden und Bewertungsmaßstäbe angewendet werden, damit die Zahlen eine Aussagekraft entwickeln können. Wenn man sich auf die Datenbasis verlassen kann, dann kann man aus der Vergangenheit durchaus Handlungsempfehlungen für die Zukunft ableiten.

Welcher Geschäftsbereich wächst besonders stark? Lohnt sich die Investition in Serviceangebote? Welche Qualifikationen braucht mein Personal morgen und übermorgen? Fragen, die Unternehmer sich immer wieder stellen und für die sie Antworten finden müssen - dabei will der BHE ihnen helfen.

Fragen gibt es aber auch an die Politik, auf die wir dringend Antworten benötigen: Wie wird sichergestellt, dass die Volkswirtschaft sich wieder erholen kann? Wie wird sichergestellt, dass nicht die absolute Zahl an Covid-19-Infektionen der Maßstab für Restriktionen ist, sondern der Schutz des im internationalen Vergleich hervorragenden Gesundheitssystems vor Überlastung das Ziel ist?

Sicher keine einfachen Fragen – aber ich bin der Meinung, sie müssen zumindest gestellt werden. Stets sind wir dankbar für Ihre Mitarbeit, ohne diese wären z.B. die Zahlen der Konjunkturumfrage nicht belastbar.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre der neuen Ausgabe von BHE-Aktuell - bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Stefan Berger
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Virtuelle BHE-Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste die ursprünglich für Mai 2020 geplante BHE-Mitgliederversammlung abgesagt werden. Angesichts der derzeit unklaren Entwicklung, können wir auch den für Herbst 2020 geplanten Ausweichtermin nicht unter den gewohnten Bedingungen durchführen.

Um die Folgen der COVID-19-Pandemie abzumildern, hat der Bundestag ein Gesetz beschlossen, das es uns ermöglicht, die diesjährige Mitgliederversammlung ohne physische Präsenz der Mitglieder durchzuführen. Zum Schutz Ihrer Gesundheit haben wir uns dazu entschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die virtuelle BHE-Mitgliederversammlung 2020 wird am 13. November 2020 stattfinden.



© www.pixabay.de

Die einzelnen Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung werden über das Internet übertragen. Hierbei ist sichergestellt, dass während der Veranstaltung Fragen und Beiträge eingebracht werden können. Zudem wird jedes teilnehmende Mitgliedsunternehmen sein Stimmrecht ausüben können. Die Zugangsdaten und eine genaue Anleitung zur Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Über Ihre Teilnahme an der virtuellen BHE-Mitgliederversammlung würden wir uns freuen. ■



Die offizielle Einladung incl. Anmeldeformular erhalten Sie rechtzeitig vor dem Sitzungstermin auf dem Postweg!

BHE-Fachkongress „Brandschutz“ 2021

- Jetzt noch Ausstellungsfläche sichern



Der 8. BHE-Fachkongress „Brandschutz“ bietet Ihnen am 15./16. April 2021 in Fulda die ideale Gelegenheit, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fach-Publikum zu präsentieren. Derzeit sind noch Ausstellungsplätze verfügbar.

Freuen Sie sich auf intensive Gespräche mit einem vielfältigen Teilnehmerkreis, zu dem neben Errichtern, Planer- und Ingenieurbüros auch Sicherheits- und

Brandschutzbeauftragte von Anwendern, Brandschutz-Sachverständige, Versicherer sowie Entscheider in Baubehörden zählen.

Die Teilnehmer erwartet wie gewohnt ein attraktives und neutrales Vortragsprogramm. Ergänzend hierzu erhalten sie weiterführende Informationen zu konkreten Lösungen direkt von den Ausstellern vor Ort. Ein angenehmes Ambiente für vertiefende Gespräche bietet zusätzlich der beliebte

„Branchentreff“ – die Abendveranstaltung am ersten Tag.

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten:

- Kongress-Partner (Aussteller) mit Standfläche
- oder alternativ: Premium-, Plus- oder Standard-Werbepartner ohne Ausstellungsfläche

Aufgrund der begrenzten Zahl an Ausstellungsflächen empfehlen wir eine kurzfristige Anmeldung als Kongresspartner. ■



Evtl. Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Anna-Belle Ropte (a.ropte@bhe.de; Tel: 06386 9214-34) oder Frau Julia Vogel (j.vogel@bhe.de; Tel: 06386 9214-18)

NEU: BHE-Praxisratgeber Zutrittssteuerung

Die dritte, vollständig überarbeitete Auflage des BHE-Praxis-Ratgebers Zutrittssteuerung bietet eine detaillierte Beschreibung aller Aspekte moderner Zutrittssteuerung.

Sie vermittelt einen Überblick über den Aufbau von Zutrittssteuerungssystemen sowie mechatronischen Schließsystemen, stellt die unterschiedlichen Erkennungs-

methoden vor und informiert über die relevanten Normen und Richtlinien. Zahlreiche Anwendungsbeispiele, Checklisten und Praxistipps dienen als Unterstützung im Arbeitsalltag.

Beispielsweise werden u.a. moderne Anwendungsmöglichkeiten des Smartphones und cloud-basierter Lösungen innerhalb der Zutrittssteuerung beleuchtet. ■



Unter www.bhe.de/Praxis-Ratgeber-Zutrittssteuerung finden Sie verschiedene Leseproben, das Inhaltsverzeichnis sowie ein Bestellformular zum Ratgeber, den Sie derzeit per Mail (info@bhe.de) oder per Fax: 06386 9214-99 bestellen können.

„Digital Jetzt“ - Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstandes

Digitale Technologien und Know-how entscheiden in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Auch immer mehr mittelständische Unternehmen erkennen, dass die Digitalisierung neue wirtschaftliche Chancen eröffnet. Zudem ermöglichen digitale Technologien neue Geschäftsmodelle, intelligente Arbeits- und Produktionsprozesse, eine effektivere Kundengewinnung und eine bessere Vernetzung, zum Beispiel mit Lieferanten. Digitale Kompetenzen und digital geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind deshalb ein entscheidender Faktor für wirtschaftlichen Erfolg. Dennoch zeigen aktuelle Studien, dass es in vielen Unternehmen noch großen Digi-

talierungsbedarf gibt.

Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung ausschöpfen kann, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem neuen Förderprogramm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“. Das Programm bietet finanzielle Zuschüsse und soll Firmen dazu anregen, mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren. Das Programm soll den mittelständischen Betrieben die Umsetzung der Digitalisierung erleichtern.

Zuschüsse gibt es bei:

- Investitionen in digitale Technologien sowie



- Investitionen in die Qualifizierung der Beschäftigten zu Digitalthemen.

Die Förderung beantragen können mittelständische Unternehmen aus allen Branchen (einschließlich Handwerksbetriebe und freie Berufe) mit 3 bis 499 Beschäftigten, die entsprechende Digitalisierungsvorhaben planen, z.B. Investitionen in Soft-/Hardware und/oder in die Mitarbeiterqualifizierung. ■



Informieren Sie sich unter www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html. Unter diesem Link ist auch das Antragsformular verfügbar.



Neue Arbeitsschutzregel

Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) veröffentlichte neue SARS-CoV-2 Arbeitsschutzregel ist im August 2020 in Kraft getreten.

Diese konkretisiert für den Zeitraum der Corona-Pandemie (gemäß § 5 Infektionsschutzgesetz) die zusätzlich erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen für den betrieblichen Infektionsschutz und die im SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard bereits beschrie-

benen allgemeinen Maßnahmen. Andere spezifische Vorgaben, zum Beispiel aus der Biostoffverordnung oder aus dem Bereich des Infektionsschutzes, bleiben unberührt.

Die Maßnahmen richten sich an alle Bereiche des Wirtschaftslebens. Ziel ist es, das Infektionsrisiko für Beschäftigte zu senken und Neuinfektionen im betrieblichen Alltag zu verhindern. Abstand, Hygiene und Masken bleiben da-

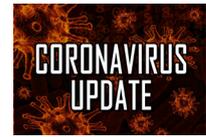
für auch weiterhin die wichtigsten Instrumente.

Betriebe, die die in der SARS-CoV-2-Regel vorgeschlagenen technischen, organisatorischen und personenbezogenen Schutzmaßnahmen umsetzen, können davon ausgehen, dass sie rechtssicher handeln. Die Aufsichtsbehörden der Länder haben nun eine einheitliche Grundlage, um die Schutzmaßnahmen in den Betrieben zu beurteilen. ■



Die Arbeitsschutzregel finden Sie unter www.bhe.de/corona-krise zum Download.

Verlängerung von Kurzarbeitergeld und Überbrückungshilfen



Der Koalitionsausschuss der Großen Koalition hat auf seiner Sitzung am 25. August zahlreiche Beschlüsse mit Bezug zur Coronakrise gefasst. Insbesondere handelt es sich dabei

um die Verlängerung von Maßnahmen, die in den letzten Monaten zur Begrenzung der wirtschaftlichen Folgen der Krise ergriffen wurden. Zu nennen sind hier u.a. die

Verlängerung des Kurzarbeitergeldes, die Verlängerung des Überbrückungshilfe-Programms sowie die Verlängerung der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht. ■



Unter www.bhe.de/corona-krise haben wir die vollständige Übersicht zum Download für Sie eingestellt.

„Phantomlohnfalle“ - So vermeiden Sie finanzielle Konsequenzen



im Hinblick auf „Phantomlohn“

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) führt zunehmend Betriebsüberprüfungen

durch. Hierbei können auf Arbeitgeber erhebliche finanzielle Konsequenzen in Form von Nachforderungen und Säumniszuschlägen zukommen.

Das BHE-Info-Papier „Phantomlohnfalle“ erläutert die Fallstricke

und Risiken dieser Thematik. Es wird anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, durch welche Konstellationen Phantomlohn ausgelöst werden kann. Darüber hinaus bietet das Papier Lösungsansätze zur Vermeidung von Phantomlohn. ■



Auf Anfrage stellen wir das Infopapier gerne den Geschäftsführern von BHE-Mitgliedsunternehmen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Anna-Belle Ropte (a.ropte@bhe.de)

Elektronische Sicherheitstechnik 2019 mit deutlichem Umsatzplus

Mit einem Plus von 4,6 Prozent konnte der Markt für elektronische Sicherheitstechnik in Deutschland auch 2019 ein stabiles Wachstum verzeichnen. Der Umsatz stieg auf

knapp über 4,6 Milliarden Euro. Während die Branche strukturell auch für die Zukunft von einem stetigen Wachstum ausgeht, müssen die Auswirkungen der Coro-

na-Krise zum Teil noch verarbeitet werden.

Weitere Informationen und Ergebnisse der Erhebung finden Sie unter www.bhe.de. ■

Käufer gesucht

Etabliertes und ertragreiches, mittelständisches Unternehmen im Großraum Berlin sucht aus Altersgründen einen Käufer. Die Geschäftsfelder des Unternehmens

sind die Projektierung, Errichtung, Wartung und der Service von IT-basierten Lösungen von Gefahrenmelde- und Telekommunikationssystemen. Das Unternehmen ist



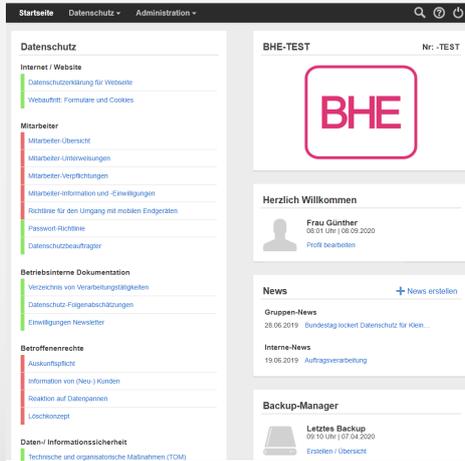
VdS-anerkannt für EMA und BMA sowie zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN 14675 als Errichter von Brandmeldeanlagen. ■



Interessenten wenden sich bitte direkt an den BHE-Geschäftsführer Herrn Dr. Urban Brauer.



Wertvolle Hilfe beim Datenschutz



Vor rund einem Jahr ging das BHE-Datenschutz-System an den Start. Mittlerweile profitieren mehr als 40 BHE-Mitglieder von dem Leistungspaket, das auf die kleinen und mittleren Unternehmen der Sicherheitsbranche zugeschnitten ist.

Die browserbasierte Bearbeitungssoftware enthält Erläuterungen, Muster, Beispiele und Checklisten zu allen wichtigen Themen des Da-

tenschutzes. So können die Nutzer die relevanten Aspekte selbstständig bearbeiten. Zudem können eigene Dokumente direkt im System gepflegt und revisionssicher gespeichert werden.

Eine vorherige Online-Einweisung führt in das System ein und bietet erste Orientierung.

Betriebe mit höheren Unterstützungsbedarf können Betreuungsstunden durch die Datenschutzverantwortliche des BHE hinzubuchen.



Infos finden Sie unter www.bhe.de/fachthemen/datenschutz/bhe-datenschutz-system oder informieren Sie sich einer 15-minütigen unverbindlichen Online-Demonstration. Bitte wenden Sie an Frau Silke Günther s.guenther@bhe.de oder Telefon 06386 9214-13.

FeuerTrutz: Fachmesse und Kongress rein digital

Die FeuerTrutz 2020 wird unter einem gemeinsamen virtuellen Dach stattfinden, das Kongress- und Messebesuchern sowie Ausstellern einen ganzheitlichen Auftritt offeriert und allen Zielgruppen eine interaktive Online-Veranstaltung

ermöglicht. Es können Vorträge besucht, Firmen- und Teilnehmerprofile gesichtet und über verschiedene Kommunikationstools mit interessanten Unternehmen und Personen in Kontakt getreten werden. Die digitale FeuerTrutz fin-



det am 30. September und 1. Oktober 2020 statt.



Weitere Informationen finden Sie unter www.feuertrutz-messe.de/de/digital

Sicherheitsmesse München **SICHERHEITSEXPO** vom 21. - 22. Oktober 2020 im MOC München

Auch in diesem Jahr stellen wir Ihnen gerne eine Gratis-Eintrittskarte für die Sicherheitsmesse München vom 21. bis 22. Oktober 2020 zur Verfügung.

Über Ihren Besuch am BHE-Stand A 12 in Halle 3 würden wir uns freuen. Fordern Sie Ihre kostenlose Eintrittskarte an unter: info@bhe.de. Nähere Infos zur Messe unter www.sicherheitsexpo.de

Scharf-/Unscharfschaltung von EMA bzw. GWA mittels Riegelschaltkontakt verstößt gegen die Anwendungsregeln



Türen zu überwachten Objekten werden in der Regel mittels Magnetkontakt auf Öffnen (Einbruch) und mittels Riegelschaltkontakt bzw. Schließblechkontakt auf den korrekten Verschluss, d.h. ob der Schlossriegel in den Rahmen eingefahren ist, überwacht. Immer wieder taucht die Frage auf, ob

auch die Scharf-/Unscharfschaltung der EMA/GWA mittels dieses Kontaktes erfolgen kann. Dies ist aus verschiedenen Gründen unzulässig.

Die Idee, mittels Riegelschaltkontakt die EMA/GWA scharf-/unscharf zu schalten, verstößt sowohl gegen gültige Normen, als

auch gegen die Förderbedingungen der KfW.

Aus technischer Sicht stellt diese Variante eine große Gefahr dar, weil die zuverlässige Einbruchdetektion nicht sichergestellt ist.

Von der Umsetzung ist daher dringend abzuraten. ■



Zu diesem Fazit gelangt das verbändeübergreifende Informationsdokument. Sie finden dieses auf der BHE-Homepage unter www.bhe.de/publikationen/technik-papiere

Überwindung von EMA-Zentralen und Übertragungseinrichtungen



Derzeit sind verstärkt Einbrüche festzustellen, bei denen Täter in

das Gebäude gelangen und die Einbruchmeldezentrale (EMZ) und/oder die Übertragungseinrichtung (ÜE) angreifen. Bei Nutzung von „älteren“ Alarmübertragungsmöglichkeiten ist der Aufbau und die Übertragung eines Alarms sehr langsam, sodass bei einer schnellen gewaltsamen Zerstörung der EMZ bzw. ÜE eine

Meldung nicht rechtzeitig an die Notruf- und Serviceleitstelle abgesetzt werden kann.

BHE, Polizei, VdS und ZVEH haben für Errichter und Betreiber zur Prävention solcher Angriffe in einer gemeinsam veröffentlichten Informationsschrift entsprechende Empfehlungen zusammengestellt. ■



Das Dokument ist frei abrufbar unter www.bhe.de/einbruchmeldetechnik/papiere

BHE-Muster-AGB für Werkverträge

In Kürze werden neben den jüngst überarbeiteten BHE-Allgemeinen Geschäftsbedingungen -

Werkvertrag im kaufmännischen Bereich (B2B) auch die AGB-Werkvertrag im nicht-kaufmännischen

Bereich (B2C) vollständig überarbeitet zur Verfügung stehen. Weitere Informationen folgen! ■



Termine

BHE-Allgemein

29.10.2020:	Planertag	Offenbach
13.11.2020:	BHE-Mitgliederversammlung	virtuell

BHE-Fachausschüsse

06.10.2020:	Perimeter	Gießen
07.10.2020:	Videosicherheitssysteme	Gießen
08.10.2020:	IT	Gießen
27.10.2020:	Sicherheitsbeleuchtung	Künzell
28.10.2020:	Einbruchmeldetechnik	Hünfeld
03.11.2020:	Sprachalarm	Gießen
04.11.2020:	Brandmeldetechnik	Gießen
11.11.2020:	NSL	Gießen
12.11.2020:	Übertragungstechnik	Gießen
17.11.2020:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Gießen

Ihr Wissensvorsprung im Sicherheitsmarkt - profitieren Sie vom BHE-Netzwerk

Der ideale Weg, stets über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, sich über aktuelle Themen oder Probleme auszutauschen und passende Hilfestellung zu erhalten, sind die BHE-Fachausschüsse. Profitieren auch Sie vom partnerschaftlichen und kollegialen Austausch mit Experten. Die Fachausschüsse stehen allen Mitgliedern offen und freuen sich über Ihre (unverbindliche) Teilnahme - Infos unter www.bhe.de oder info@bhe.de.

Herzlich Willkommen

BHE

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im BHE!

Errichter:

Alarm Manufaktur
32602 Vlotho

Hörmann Berlin-Brandenburg GmbH
15827 Blankenfelde-Mahlow

KFM Alarm GmbH
68782 Brühl

Delphos Technische Kriminalprävention GmbH, 23556 Lübeck

BC-Technik GmbH
51105 Köln

Stelzig Elektrotechnik GmbH
46446 Emmerich

CR Sicherheitstechnik GmbH
45525 Hattingen

introcon electronic systems GmbH
99098 Erfurt

Planer:

Brandschutzberatung Schütt GmbH & Co. KG, 25436 Uetersen

25 Jahre im BHE - Jörg Crauser feiert Jubiläum

Seit dem 01.07.1995 ist Jörg Crauser für den BHE tätig. Das Aufgabenspektrum ist in den vergangenen 25 Jahren stetig gewachsen.

Als technischer Leiter betreut Herr Crauser mittlerweile 13 BHE-Fachausschüsse, zahlreiche Arbeitskreise und das BHE-Veranstaltungsprogramm mit rund 100 Veranstaltungen pro Jahr. Seit 2018 ist er Mitglied der Geschäftsführung der BHE-Akademie-GmbH.

BHE-Gesamt-Geschäftsführer Dr. Urban Brauer bedankte sich bei Herrn Crauser für den unermüdlichen Einsatz und die langjährige Treue.



Mitglieder werben Mitglieder - Empfehlen lohnt sich

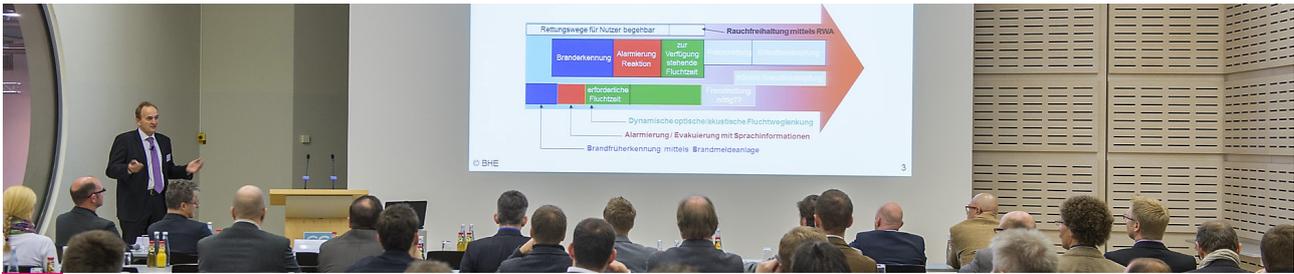
Seine Bedeutung am Markt und seinen Einfluss im Kontakt mit Institutionen, Gremien, Behörden usw. erhält der BHE durch seine Mitglieder.

Gerade langjährige zufriedene Mitglieder können ihren Berufskollegen in idealer Weise die Vorteile des BHE verdeutlichen. Kein anderes Argument ist für potenzielle neue Mitglieder so stark wie die Empfehlung eines zufriedenen BHE-Mitglieds. Daher freuen wir uns, wenn Sie die Verbandsmitgliedschaft weiterempfehlen.

Als Dank für die erfolgreiche Vermittlung eines Neumitglieds schenken wir Ihnen einen Gutschein für ein BHE-Tagesseminar Ihrer Wahl.

Sprechen Sie uns an!

Mitglied im
BHE



i Aus- und Weiterbildung

BHE-Fachseminare und -webinare

05./06.10.2020:	Einbruchmeldeanlagen - Grundlagen	Fulda
07./08.10.2020:	Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen	Fulda
13./14.10.2020:	Videosicherheitsanlagen - Teil 1	Hünfeld
13.-15.10.2020:	DIN 14675/Sprachalarmierung: Vorbereitungsseminar mit Prüfung DIN 14675/SAA	Mettmann
13.10.2020:	Sachkundiger für Notausgänge und Fluchtwegsicherungen	Fulda-Künzell
14.10.2020:	Sachkundiger für die Instandhaltung von Rauch- und Feuerschutztüren bzw. -toren	Fulda-Künzell
15.10.2020:	Sachkundiger für Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen	Fulda-Künzell
14./15.10.2020:	Grundlagen Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche	Gießen
19./20.10.2020:	Normgerechte Videosicherheitssysteme nach DIN EN 62676	Hünfeld
21.10.2020:	Professionelles Verhalten als Servicetechniker	Fulda
21.10.2020:	Fachkraft für Rufanlagen nach DIN VDE 0834	Gießen
21.10.2020:	Vorbereitung zur Prüfung der hauptverantwortlichen VdS-Fachkraft Video	Hünfeld
28.10.2020:	Sachkundiger für Sicherheitsbeleuchtung und dynamische Sicherheitsleitsysteme	Fulda-Künzell
29./30.10.2020:	Q-Trainerausbildung für die geprüfte Fachkraft Rauchwarnmelder	Hünfeld
03.11.2020:	Brandschutz - Funktionserhalt und Leitungsanlagenrichtlinie	Gießen
04.11.2020:	Sprachalarmierung: Planung/Projektierung nach aktueller DIN VDE 0833-4: 2014-10	Gießen
05.11.2020:	Sprachalarmierung in der Praxis: Messung der Sprachverständlichkeit (STIPA)	Gießen
05.11.2020:	Haftung im Brandschutz	Gießen
10.11.2020:	Aktuelle Rechtsfragen bei der Videosicherheit und Zutrittssteuerung	Hünfeld
11./12.11.2020:	Videosicherheitsanlagen - Teil 2	Hünfeld
17.-20.11.2020:	Vorbereitung zur Prüfung der hauptverantwortlichen VdS-Fachkraft EMA	Hünfeld
18.11.2020:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Grundlagen	Gießen
19.11.2020:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Fortbildungs- und Auffrischungsseminar	Gießen
23.11.2020:	Planung und Projektierung von Brandmeldeanlagen - Teil 1	Hünfeld
24.11.2020:	Planung und Projektierung von Brandmeldeanlagen - Teil 2	Hünfeld
24./25.11.2020:	Feststellanlagen incl. Berechtigung zur Erstabnahme mit herstelleregebundener Autorisierung	Fulda-K.
25.-27.11.2020:	Brandmeldeanlagen - Teil 2: Aufbau-seminar mit DIN 14675-Prüfung	Hünfeld
26.11.2020:	Brandwarnanlagen (BWA) nach aktueller DIN VDE V 0826-2	Fulda-Künzell
01.12.2020:	Blitz- und Überspannungsschutz für Sicherheitstechnik	Fulda-Künzell
01./02.12.2020:	Einbruchmeldeanlagen- Aufbau-seminar	Hünfeld

Wichtige Hinweise zu Veranstaltungen:

Seit Ende Juni bieten wir wieder Vor-Ort-Seminare an, selbstverständlich unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln. Hierfür haben die jeweiligen Hotels in Absprache mit den Behörden Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um das Infektionsrisiko zu reduzieren. Da die Online-Webinare auf großen Zuspruch gestoßen sind, werden wir zusätzlich zu den Vor-Ort-Seminaren unser Webinar-Angebot kontinuierlich ausbauen. Die Termine finden Sie stets aktuell unter www.bhe.de/seminare.



Impressum: Die Verbandszeitschrift BHE-Aktuell erscheint drei- bis viermal jährlich. Sie wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.
Redaktion: Dr. U. Brauer, Feldstr. 28, 66904 Brücken, Tel: 06386 9214-0, Stefan Berger, Köln, Tel: 0221 6060100
Druck: Druckerei Kerker, Kaiserslautern